

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Weidenacker“

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Denzlingen hat am 23.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Weidenacker“ und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

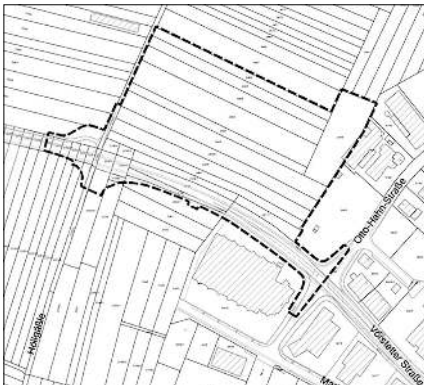
Ziele und Zwecke der Planung

Um der anhaltenden Nachfrage an gewerblichen Bauflächen nachzukommen, soll am westlichen Rand der Gemeinde Denzlingen das Gewerbegebiet „Weidenacker“ im Anschluss an die bestehenden Gewerbegebiete entwickelt werden.

Mit dem Bebauungsplan soll dem Gewerbeflächenbedarf entsprechend der zentralörtlichen Funktion der Gemeinde Denzlingen nachgekommen und damit der Gewerbebestand nachhaltig gestärkt werden.

Lage des Plangebietes

Das ca. 3,5 ha große Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Gemeinde Denzlingen im Anschluss an gewerblich genutzte Flächen der bestehenden Gewerbegebiete „Geringfeldele“ und „Geringfeldele II“. Das Gebiet wird in südlicher Richtung durch die Vorstetter Straße begrenzt. Im Westen und Norden schließen sich landwirtschaftliche Flächen an das Gebiet an. Im Einzelnen gilt der zeichnerische Teil des Bebauungsplans vom 23.05.2023. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplans mit Satzungen, Bebauungsvorschriften (planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften) sowie Begründung und Umweltbericht werden

vom 09.06.2023 bis einschließlich 10.07.2023 im Rathaus der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, während der üblichen Dienstzeiten (Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) im Flur des Verbandsbauamtes im 2. OG, neben dem Büro Zimmer Nr. 3.05 öffentlich ausgelegt. Ergänzend können weitere Termine vereinbart werden (Tel.: 07666/611-1721). Alle Unterlagen können auch ab dem 09.06.2023 auf der

Homepage der Gemeinde Denzlingen unter <https://www.denzlingen.de> (→ Plänen, Bauen & Verkehr → Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung → Bauleitplanung im Verfahren) bzw. <https://www.denzlingen.de/eip/pages/bebauungsplaene-im-verfahren.php> eingesehen werden.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus: – ein Umweltbericht mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Grünordnungsplan von April 2023 zum Bebauungsplanentwurf mit Aussagen zu Erholungsfunktion und Gesundheit, Kultur- und Sachgütern, Aussagen zu Naturschutz (Pflanzen, Tiere, Schutzgebiete, Biotoptypen), zu Geologie und Boden, zum Flächenverbrauch, zum Grundwasser-

schutz, zu Klima und Luftqualität sowie zu Landschafts- und Ortsbild einschließlich aller Wechselwirkungen zwischen diesen Umweltbelangen, ihren Sekundärwirkungen und Kumulationswirkungen.

- ein Entwässerungskonzept von April 2023 mit Aussagen zu Geologie und Boden sowie Grundwasserschutz und Wasserhaushalt
- einzelne Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange für den Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs und dessen näherer Umfeld zu den Themen Artenschutz, Altlasten/Bodenschutz, Grundwasserschutz und Wasserhaushalt, Lärm und Luftschadstoffen sowie Landwirtschaft und Flächenverbrauch.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen – schriftlich – bei der Gemeinde (Anschrift s.o.) sowie per E-Mail an sekretariat.bauamt@denzlingen.de abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Denzlingen, 01.06.2023

gez. Markus Hollemann
Bürgermeister

Abteilung Soziales vom 5. bis 9. Juni geschlossen

Das Sozialamt ist vom 5. bis 9. Juni, geschlossen. Donnerstag, 8. Juni, ist ein Feiertag, daher finden in diesem Zeitraum auch keine Rentetermine statt. Wir bitten um Beachtung.

Infoblatt der Unteren Naturschutzbehörde Emmendingen: „Schottergärten“

■ Was ist ein Schottergarten?

Als Schottergarten werden Gartenflächen bezeichnet, die großflächig mit Schotter bedeckt sind (siehe Foto). Pflanzen oder Grünflächen kommen wenig bis gar nicht vor. Hauptgrund für die Anlage eines Schottergartens ist eine vermeintlich ordentliche Erscheinung der Fläche und die Annahme, dies mit geringem Pflegeaufwand erreichen zu können. Tatsächlich sind Schottergärten teuer in der Anschaffung und intensiv in der Pflege. Da sich auf Kies und Schotter im Laufe der Zeit Moose und Algen ansetzen, muss ein Schottergarten regelmäßig gereinigt werden, um nicht ungepflegt zu wirken. Zudem bleiben zwischen den Steinen Laub und Müll hängen, die mühselig entfernt werden müssen.



■ Welche Einflüsse auf die Umwelt entstehen?

1. Biodiversität

In den nahezu pflanzenlosen Schottergärten finden Tiere keine Nistmöglichkeiten oder Nahrung. Gerade Vögel, Kleinsäuger, Wildbienen, Schmetterlinge und zahlreiche weitere Insektenarten sind in bebauten Gebieten auf die wenigen verbliebenen Gehölze, Grünflächen und Blühpflanzen in den Gärten angewiesen. Schottergärten können diese Strukturen nicht aufweisen, sie sind ökologisch gesehen tot. Die Folge ist ein stark reduziertes Vorkommen heimischer Tierarten und somit eine deutlich geringere Biodiversität.

2. Flächenversiegelung

Als Untergrund für die Schottergärten werden häufig wasserdichte Folien oder Unkrautvlies ausgelegt. Dadurch wird die betroffene Fläche beinahe gänzlich versiegelt. Bodenlebewesen kommen kaum bis gar nicht vor, da diese ohne Wasser nicht überlebensfähig sind. Regenwasser kann nicht versickern und fließt zumeist oberflächlich ab. Anstatt im Boden zu versickern (bis zu 200 Liter Niederschlag pro Kubikmeter) fließt das Wasser aus Schottergärten in die Kanalisation. Manche Kommunen erheben daher Gebühren für das abfließende Regenwasser, Schottergärten werden als vollversiegelte Fläche eingestuft.

3. Mikroklima

Pflanzen kühlen mit der Verdunstung von Wasser die Umgebung. Da Pflanzen in Schottergärten weitgehend fehlen, entfällt diese natürliche Abkühlung. Zusätzlich zu den ohnehin erhöhten Temperaturen im Ortsbereich steigern Schottergärten die Temperatur. Die tagsüber erhitzten Steine speichern die Wärme bis in die Nacht hinein. Auch die Filterleistung sowie die Sauerstoffproduktion von Pflanzen entfällt in Schottergärten. So wird das Kleinklima maßgeblich von den nicht-begrünten Flächen beeinflusst, die Luft über Schottergärten wird heiß, stickig und staubig.

■ Wie ist die rechtliche Situation?

Seit 2020 ist nach §21a Naturschutzgesetz die Anlage von Schottergärten in Baden-Württemberg nicht mehr gestattet. Schotterungen zur Gestaltung von privaten Gärten sind grundsätzlich keine Grünfläche im Sinne des §9 Absatz 1 Landesbauordnung und deshalb unzulässig. Bei Fragen können Sie sich gerne mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung setzen.

gez. Holger Arnold
In diesem Zusammenhang weisen wir auf eine mögliche Förderung im Rahmen des Denzlinger Klimaschutz-Förderprogramms hin.

Fortsetzung auf Seite 4

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

| Fundnr. | Kategorie | Fundsache | Funddatum |
|----------|-----------|---|------------|
| 106/2023 | Handy | Smartphone mit grünem Etui | 10.05.2023 |
| 107/2023 | Brille | Brille in Grün der Marke Marc O'Polo mit Etui | 21.05.2023 |

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürger-service/Fundbüro.

Bürgersprechstunde Juni 2023

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

- Mittwoch, 14. Juni, 16 bis 17 Uhr
- Mittwoch, 21. Juni, 11 bis 12 Uhr

Für eine Videotelefonie werden ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Lissek oder Frau Huber, Telefon 07666 / 611-1201 oder -1202.

Der Countdown läuft:

Gute zwei Wochen bis zum Stadtradeln DENZLINGEN

Vom 19. Juni bis zum 9. Juli 2023 geht es beim STADTRADELN wieder um Bewegung, Freude, Mobilität und Teamgeist. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Die Aktion leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und wirbt für das Radfahren. Lassen Sie das Auto stehen und fahren Sie Fahrrad!

Alle, die in Denzlingen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Seien auch Sie dabei!

Anmeldung ab sofort unter www.stadtradeln.de/denzlingen



Baufortschritt in Bildern: Blog zum Neubau der Ruth-Cohn-Schule

Schon vom Bauzaun aus ist deutlich zu sehen: auf der Großbaustelle beim Bildungszentrum in Denzlingen geht es zügig voran. Tieferen Einblick in die Vorgänge auf der Baustelle erhalten Interessierte ab sofort online auf der Website des Gemeindeverwaltungsverbandes der Gemeinden Denzlingen, Vörstetten und Reute. Der „Bau-Blog Ruth-Cohn-Schule“ enthält Projektinformationen sowie zahlreiche Fotos und Drohnenaufnahmen zum Baufortschritt.
https://www.gvv-dvr.de/eip/pages/bildungszentrum-neubau-der-ruth-cohn-schule.php

Mediathek

Informieren Sie sich über unser Angebot über unsere Homepage bibliotheken.komm.one/denzlingen oder telefonisch 611-2240.

Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09-12 Uhr und 15-19 Uhr |
| Mittwoch | 09-15 Uhr |
| Donnerstag | 15-19 Uhr |
| Freitag | 09-12 Uhr und 15-17 Uhr |
| Samstag | 10-13 Uhr |



Pflanzen müssten den lokalen Bedingungen gut angepasst sein. Denn auch im Garten ist Licht und Schatten, humoser, lehmiger oder sandiger Boden. Und auch innerhalb Deutschlands gibt es trotz des Klimawandels immer noch große Unterschiede. So sind fürs Rheinland sogar Olivenbäume oder bestimmte Palmenneuzüchtungen geeignet, für die Alpenebene hingegen nach wie vor Zwergsträucher wie die Latschenkiefer, Hauswurz oder typische Steingartenpflanzen angepasst. Trotzdem: Mit den wärmeren Wintern gedeihen zunehmend mediterrane Gewächse – sogar Feigen-, Kaki- oder Zitronenbäume. Ein weiterer Tipp ist der anspruchslose und pflegeleichte Prärtegarten mit Gräsern und Blütenstauden, die kaum Wasser benötigen. Zur Erklärung: Die nordamerikanische Prärie besteht zu etwa 90 Prozent aus Gräsern und zu zehn Prozent aus Blütenstauden. Im eigenen Garten kann das Verhältnis von Gräsern und Blüten je nach Geschmack variieren.

Quelle: VdK Zeitung, April 2023
Autorin: Petra J. Huschke/Sozialverband VdK

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mtwoch, 7. Juni 2023
Abfallgefäße (35 Liter bis 1,1 cbm - Behälter).

Das Schadstoffmobil kommt!

Samstag, 3. Juni, 12 bis 14 Uhr,
Parkplatz beim Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße
Angenommen werden unter anderem Leuchtstoffröhren, Batterien, Autobatterien, Lacke und Lasuren, Pflegemittel und Reiniger, Abfälle mit schädlichen Bestandteilen usw.



Schwätze * Babbeln * Klönen

Dienstag, 6. Juni 2023
19:00 Uhr im Restaurant Filou
Kohlerhof 8, Denzlingen

Wir laden Sie ein zum gemütlichen Beisammensein. Einheimische und Neubürger sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 1280
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Denzlingen wird bunt! Malaktion der Jugendpflege

Auf dem Weg durch die Hinterhofstraße entdecken Spaziergänger nun einen farbenfrohen Hingucker: das Strohmäuschen wird im Rahmen einer Aktion der Denzlinger Jugendpflege von Jugendlichen bemalt. Das erste Planungstreffen fand bereits Ende März statt. Seitdem treffen sich die eifrigen jungen Künstlerinnen und Künstler jeden Montag zum „Montagsmalen“. Unterstützt wird die Aktion durch die Stadtwerke Emmendingen.



Die jugendlichen Künstlerinnen und Künstler in Aktion.
Foto: Jugendpflege Denzlingen, Mai 2023

Heimethues-Museumsöffnung 2023



Die Museumsscheune, der Stall, die Otto-Raupp-Stube und der Keller sind von Juni bis November 2023 jeweils am 1. Sonntag im Monat von 11:00 bis 14:00 Uhr geöffnet:

4. Juni **2. Juli** **6. August**
3. September **1. Oktober** **5. November**

Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen, 1. Mai 2023
– Änderungen vorbehalten – www.hugv-denzlingen.de

Vortrag „Forst und Biodiversität im Süd-Schwarzwald“

Der Klimaschutzbeirat Denzlingen lädt heute (am 1.6.2023, Donnerstag) um 19.30 Uhr zum interaktiven Vortrag „Forst und Biodiversität im Süd-Schwarzwald“ von Michael Wohlwend und Catalina Munteanu (Albert Ludwigs Universität Freiburg) im Rocca Saal in Denzlingen ein. Außerdem wird ein Projekt zu den Vögeln und Bäumen des Schwarzwaldes vorgestellt. Anschließend findet eine Diskussionsrunde statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Manche mögen's heiß: Der Trend geht zu mediterranen Gewächsen und zum Prärtegarten

Trockene Sommer, Hitzewellen oder Starkregen, Stürme und milde Winter: Um Wetterextremen zu begegnen, können auch Hobbygärtner etwas tun. Der Trend geht laut Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) zu Pflanzen aus dem Mittelmeerraum und zum Prärtegarten mit Gräsern und Blütenstauden.

„Die Sommer werden heißer, die Niederschläge sind nicht mehr so gleichmäßig verteilt. Wir brauchen deshalb Pflanzen, die auch mit Trockenperioden gut auskommen“, sagt Wolfgang Groß, Umweltreferent beim BGL, und spricht vom „hitzetoleranten Garten“. Dafür seien Lavendel, Rosen oder winterfeste Palmen gut geeignet. Auch gibt es viele Stauden wie Königskerze, Sonnenhut, Fetthenne, Mauerpfeffer, Mädchenauge oder Edeldisteln und Sukkulenten, die mit Sonne gut zurechtkommen. Wer seinen Balkon bepflanzen möchte, kann zu Geranie, Petunie, Husarenknopf oder Mittagsblume greifen. Zierrasenflächen und bestimmte Baumarten wie Eschen, Birken oder Zedern haben hingegen einen besonders hohen Wasserbedarf. Sinnvoll ist es, den Garten nach und nach umzugestalten oder beim völlig neuen Anlegen eines Gartens verstärkt auf Gehölze, Büsche und Blumen zu achten, die mit den jetzigen und künftigen Veränderungen gut zurechtkommen. Regenwasser an niederschlagsreichen Tagen für trockene Zeiten in mehreren Regenkonten zu sammeln, ist natürlich immer eine gute Idee. „Das Nonplusultra ist die richtige Pflanze am richtigen Ort“, so Groß. Die

Denzlinger für Denzlinger
Die AIV organisiert anlässlich des Denzlinger Weinfestes
FLOHMARKT
am Festplatz Heimethues
Samstag, 17. Juni 2023
8:00 – 13:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!
Tel.: 07666 / 611 1280 oder 07666 / 2567

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 1280
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 03. Juni: Hermann Wohlers (90 Jahre).
- 04. Juni: Renate Meyer 880 Jahre; Gabriele Dreher (75 Jahre).
- 05. Juni: Imane Osmane (70 Jahre).
- 06. Juni: Elisabeth Hees (70 Jahre); Norberto Mantilla Cuellar (70 Jahre).
- 07. Juni: Rosemarie Viesel (85 Jahre); Helga Scheuerflug (75 Jahre); Horst Emerich (70 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Badeseen haben alle gute Wasserqualität

Die Nachricht des Gesundheitsamtes kommt gerade recht für alle, die die Pfingstferien zu Hause verbringen: Alle Badeseen im Landkreis Emmendingen sind ohne Beanstandungen geprüft worden und laden bei den derzeitigen sommerlichen Temperaturen zum Schwimmen und Sonne tanken ein. Alle 14 ausgewiesenen Badeseen wurden Mitte Mai von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes überprüft und zeigten eine einwandfreie Wasserqualität. Einen Überblick und weitere Informationen zu allen Badegewässern im Land und auch für den Landkreis Emmendingen bietet die Badegewässerkarte des Landes Baden-Württemberg auf der Internetseite des Landesgesundheitsamtes <https://badegewasserkarte.landbw.de>.

Sperrung der K 5109 zwischen Gescheid und Zinken

Der Landkreis Emmendingen führt ab Montag, 12 Juni 2023 für etwa 14 Wochen bis voraussichtlich Ende September 2023 die Fahrbahnsanierung der K5109 zwischen Gescheid und Zinken durch. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke der K 5109 zwischen dem Abzweig zur K5110 bis zum Gescheid. Des Weiteren werden in diesem Zuge die Straßentwässerung erneuert bzw. ergänzt. Die Schutzplankenanlage erneuert sowie Stromkabel der Netze BW verlegt. Die Länge der Baumaßnahme beträgt ca. 1400 Meter. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufelds wird westlich über die B294 an Waldkirch vorbei, über die L186 nach Sexau und über die L110 bis Keppenbach erfolgen. Die Zufahrten zu den Anliegern im Baustellenbereich werden während der Bauzeit so weit wie möglich aufrechterhalten. Der Gasthof „Zum Gescheid“ ist die ganze Zeit über die K5109 von Keppenbach her erreichbar. Die Verkehrsteilnehmer werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

„Tag der offenen Gartentür“ in Emmendingen-Kollmarsreute

Beim „Tag der offenen Gartentür“ kann am Sonntag, 11. Juni, von 11 bis 18 Uhr der Garten von Elvira und Willi Fischer in Emmendingen-Kollmarsreute (Altdorfstraße 66) besucht werden. Der kleine Hausgarten bietet Sitzplätze, einen Bachlauf und ein zentrales Wasserspiel, Nadelgehölze, moderne Edel-, Strauch- und Kletterrosen. Hinweise zur Anfahrt und alle Termine zur Gartentür-Aktion gibts im Flyer (erhältlich im Rathaus und an der Infotheke des Landratsamts) und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Sport & Familienbad MACH' BLAU

Liebe Besucherinnen und Besucher des Sport & Familienbads MACH' BLAU, erleben Sie während der Sommersaison das Freibad mit Außenbereichen, sowie das Hallenbad inklusive Ganzjahresbecken.

Unsere Öffnungszeiten bleiben auch über die Ferien unverändert. Das Team vom MACH' BLAU freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schöne Pfingstferien.

Unsere Öffnungszeiten zur Sommersaison 2023:

| Öffnungszeiten MACH' BLAU | Hallenbad und Freibad |
|---------------------------|-----------------------|
| Montag bis Sonntag | 09:00–21:00 Uhr |
| Ferien und Feiertage | 09:00–21:00 Uhr |

| Öffnungszeiten MACH' BLAU | Sauna |
|---------------------------|------------------------------------|
| Montag | 13:00–22:00 Uhr Damensauna |
| Dienstag und Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag – Samstag | 13:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna |
| Sonntag | 10:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna |
| Feiertag | 10:00–22:00 Uhr Gemeinschaftssauna |

Haben Sie schon unseren neuen Ticket-Webshop probiert? Ohne Reservierung, ohne festen Termin!

In unserem neuen Webshop finden Sie ein breites Ticketangebot. Laden Sie Ihr Ticket direkt runter oder Sie erhalten Ihr Ticket per Mail. Mit dem erhaltenen QR-Code können Sie direkt durch das Drehkreuz das Bad eintreten. Probieren Sie es gerne aus. Den Webshop finden Sie über unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code hier links. Auf **unsere Homepage** finden Sie alle wichtigen Informationen www.mach-blau-denzlingen.de. Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 07666/611 2550. **Ihr MACH' BLAU Team**